



**Burlesque...** das ist der Titel der großen Dinnershow 2011/2012 im Europa-Park.

Burlesque, dieser Name kommt ursprünglich aus dem italienischen Wort *burla*, was so viel bedeutet wie "Schabernack" und bezeichnete als *Burlesca* eine grob-komische und humorvolle Theaterinszenierung mit stark überzeichneten Charakteren. Im 19. Jahrhundert entwickelte sich in England daraus dann die Theaterform *Burlesque*, welche künstlerische und erotische Elemente mit einbrachte. Anfang der 20er Jahre hatte die Unterhaltungsform *Burlesque* in Amerika dann ihre Blütezeit, wobei sich der Fokus dort stark in Richtung Erotik und Striptease entwickelte. Dabei entkleideten sich die Damen allerdings nicht komplett, sondern das "Ausziehen" an sich wurde zur Kunstform hochstilisiert.



Was ist also Burlesque? Nun, Burlesque ist frech und humorvoll, Burlesque ist stark überzeichnet

und Burlesque ist vor allem verdammt sexy, um das Outfit der Damen und Herren auf der Bühne des Teatro dell'Arte einmal unverblümt zu beschreiben.



Das Ambiente im Teatro dell'Arte hat im Vergleich zu den letzten Jahren auch 2011 wieder stark zugelegt, denn das Theater wurde mit neuen Tischen ausgestattet, die mit innen liegenden Lampen ausgestattet wurden und somit in verschiedenen Farben leuchten. Überhaupt gehört das Teatro des Europa-Park zu den wohl schönsten und stimmungsvollsten Theatern, die es weltweit in einem Freizeitpark gibt. Von unzähligen, aufwändigen Kunst-Malereien an der Decke über die stilvolle Ausstattung bis hin zur prächtigen Bühne, im Teatro dell'Arte passt einfach alles. In dieses einmalige Ambiente hat der Europa-Park nun das Dinner-Spektakel *Burlesque* inszeniert, welches sich ein ganzes Stück weit

vom typischen Dinner & Show-Einheitsbrei abhebt. Mit *Burlesque* schlägt der Europa-Park sogar ein neues Kapitel bei der Inszenierung seiner Dinner-Shows auf. Entgegen der oft träge und schwer wirkenden Inszenierungen der letzten Jahre hat *Burlesque* einen ganz anderen Charakter. Die Inszenierung wirkt leicht und verbindet die einzelnen Teile der Show zu einem stimmigen Gesamtkunstwerk der Extraklasse. Dabei ist *Burlesque* vor allem im Hinblick auf die Tänzer des Europa-Park Balletts, entsprechend der Namensgebung, sehr sexy und frivol geworden, was in diesem Fall jedoch als künstlerisches Stilelement perfekt zu den artistischen Weltklasse-Leistungen der Künstler passt. Gerade das Europa-Park Showballett läuft bei *Burlesque* zur Höchstform auf und zeigt sich in dieser Show extrem engagiert und hochklassig.





Mit Burlesque räumt der Europa-Park sämtliche Dinner-Show-Klischees und alle angestaubten Prämissen vom Tisch und definiert dieses Showkonzept dank einer kompakten Inszenierung, die sich wie ein roter Faden durch das Programm zieht, sozusagen neu. Die Artisten und Künstler ergänzen sich perfekt und machen aus Burlesque eine einzigartige Komposition, welche durch das geniale 4-Gänge Menü seinen finalen Schliff bekommt. Gastronomisch präsentiert Burlesque sowohl in Bezug auf die Qualität als auch im Hinblick auf die Harmonie der einzelnen Gänge zueinander das mit Abstand beste Dinner aller bisherigen Europa-Park Dinner-Shows. Insgesamt gesehen ist dem Europa-Park mit Burlesque ein Meisterstück gelungen, welches die mittlerweile doch arg angestaubte und ideenlose Konkurrenz mehr als alt aussehen lässt.

### Das 4 Gänge Menü:

**Die Vorspeise:** "Leidenschaftlicher Tanz" (Red King Lachs in Nori und Wasabi, Getrüffelte Jakobsmuschel auf Pinien-Couscous und Rosenessig sowie Gebeizter Hirschkalbsrücken auf Quitten-Chutney mit Paradieskörnern).



Vor allem der Lachs in Nori und Wasabi ist eine geschmacksintensive Offenbarung, aber auch der Hirschkalbsrücken und die extrem

feine Jakobsmuschel machen nicht nur Lust auf mehr, sie streicheln auch alle Geschmacksnerven und lassen nur ein Fazit zu: Extrem lecker.

**Die Suppe:** "Sinnliche Begegnung von Chili und Cocos" (Cocos-Chili-Suppe mit einem Tempura von der Black Tiger Garnele).



Hier war der Schreiber dieser Zeilen extrem skeptisch, da ich nicht besonders viel mit Cocos anfangen kann (um es vorsichtig auszudrücken). Was dann allerdings serviert wurde, konnte wider Erwarten nicht nur überzeugen, sondern absolut begeistern. Der Cocos-Geschmack ist dezent im Hintergrund und harmonisiert perfekt abgestimmt mit der ebenso dezent-scharfen Chili-Note. Der beigelegte Speiß mit der Black Tiger Garnele vervollständigt die wohl leckerste Suppen-Kreation der letzten Jahre auf eindrucksvolle Art und Weise.

**Die Hauptspeise:** "Beflügelter Genuss" (Entenbrust "Cirque de sel" mit Süßkartoffeltarte und einer rassigen Mole Jus aus Aromen von Kardamom, Schokolade und Vanille).



Spätestens beim ersten Bissen der Hauptspeise möchte man als bekennender Enten-Fan auf den Stuhl springen und Halleluja rufen, denn was Emile Jung und sein

Team hier kreiert haben, ist absolute Weltklasse, die man einfach nur versucht haben muss.

**Die Nachspeise:** "Das Geheimnis der sündhaften Verführung"



Die Nachspeisenkomposition ist der perfekte Abschluss eines perfekten Menüs. Vom grandiosen Eis angefangen, schmeckt jeder einzelne Bissen einfach nur genial und am Ende hat man eigentlich nur einen Wunsch: Mehr....

Wertung für das Dinner: 10 von 10

### Die Show:

**Die Artisten: Golden Time**



Diabolo-Jonglage kennt man ja eigentlich schon zur Genüge von meist asiatischen Artisten. Nach unzähligen derartigen Jonglage-Nummern würde man eigentlich denken, dass die Luft aus dieser Thematik irgendwie raus ist und



man alles schon gesehen hat. Sobald die beiden Berliner Artisten Benno Jacob und Johannes Dudek jedoch loslegen, wird man eines Besseren belehrt. Vergessen Sie alles, was Sie bislang in Bezug auf Diabolo-Jonglage gesehen haben, die beiden Berliner brennen ein atemberaubendes Feuerwerk ab und begeistern durch unglaubliche Elemente, in denen die Diabolo-Doppelkegel scheinbar allen Regeln der Physik trotzen. Das Duo Golden Time legt mit seiner Diabolo-Nummer so furios los, dass es fast nicht möglich scheint, diesen Opener im Verlauf des Abends noch zu toppen, denn diese Nummer ist atemberaubend und schlicht Weltklasse.

Wertung: 10 von 10

#### Die Artisten: Duo Aphrodite



Mit "Artistik an der Stange" verbindet man zunächst zwangsläufig die Darbietungen hübscher Frauen an der entsprechenden Stange in Strip-Clubs, also eindeutig nichts vom Niveau einer Dinner-Show im Europa-Park. Die beiden Damen vom Duo Aphrodite haben, abgesehen von ihrem Aussehen, jedoch nichts mit den Tänzerinnen dieser Clubs gemein, viel mehr zeigen sie

eine atemberaubend schöne Darbietung an der Vertikal-Pole, in der sie körperliche und akrobatische Höchstleistungen in einer spielerisch leichten Art und Weise präsentieren. Das Duo Aphrodite zeigt Harmonie und körperliche Höchstleistungen, vereint mit einer grazilen Anmut und einer fantasievollen Präsentation.

Wertung 7 von 10

#### Die Artistin: Natalya Chaplyun



Die Artistin Natalya Chaplyun zeigt im Rahmen von Burlesque eine sehr außergewöhnliche Strapaten-Darbietung. Dabei verbindet sie jeweils ein Hand- und ein Fußgelenk mit einem Seil, welches über eine Rolle läuft. Somit kann sie durch ihre Bewegungen die Seillängen variieren und entsprechende Figuren in der Luft zeigen. Diese Erklärung ist zugegebenermaßen recht rudimentär, dafür ist es umso beeindruckender, was Natalya Chaplyun mit dieser Konstruktion in Kombination mit ihrem Körper so alles anstellen kann. Natalya Chaplyun zeigt bei ihrer Darbietung allerdings nicht nur körperliche Höchstleistungen, sie verbindet die Artistik und die dargestellten Figuren auf einmalige Art und Weise miteinander und lässt ihren Auftritt

damit zu einem fesselnden Gesamtkunstwerk werden, der die versammelten Gäste der Dinner-show unweigerlich in ihren Bann zieht. Außerdem passt Natalya Chaplyun mit ihrem gesamten Auftritt absolut perfekt zu Burlesque und trägt mit dazu bei, diese Dinner-show zu etwas ganz Besonderem zu machen. Insgesamt gesehen bietet Natalya Chaplyun Artistik in Weltklasse-Format und ist unbedingt sehenswert.

Wertung 8 von 10

#### Die Artisten: Crazy Flight



Wenn die vier Ukrainer mit ihren geschminkten Gesichtern die Bühne betreten, lässt sich noch nicht erahnen, dass die vier absolute körperliche Höchstleistungen darbieten. Äquilibristik in Perfektion mit einem starken künstlerischen Anspruch, das ist es was Crazy Flight ausmacht und was diesem Show-Act eine unvergleichliche Klasse und begeisternde Dynamik gibt. Crazy Flight gehören zu den besten Artisten, die es derzeit gibt.

Wertung 10 von 10



### Die Künstler: Mario & Stéphane



Europa-Park Urgestein Stéphane und sein Kollege Mario gehören mittlerweile einfach zu den Europa-Park Dinnershows dazu.

Was vor 2 Jahren noch sehr konstruiert und unbeholfen wirkte und sich im letzten Jahr ein wenig in Richtung leidlich komisch gesteigert hat, explodiert in dieser Saison zu einem Humor- und Komik-Feuerwerk, welches kein Auge trocken lässt. Die Gags sitzen, der Spaß wird ins Publikum transportiert und die Ideen sprühen vor Witz und frechen Einfällen. Mario und Stéphane sind Burlesque und in der Saison 2011 kann man vor der Leistung dieser beiden Comedians nur den Hut ziehen.

Wertung 10 von 10

### Die Künstler: Timothy Trust & Diamond

Timothy Trust und die hübsche Diamond sind die amtierenden deutschen Meister der Zauberkunst und auch ihre Darbietung im Rahmen von Burlesque hinterlässt bei den Zuschauern eindeutig stauende und ungläubige Gesichter. Zunächst sind die beiden während der Show an den einzelnen Tischen unterwegs, um dort kleine



aber feine Tricks zu zeigen. Später treten sie dann mit einer "Mentalisten"-Nummer auf, bei der Diamond sich die Augen verbindet. Timothy geht daraufhin durch die Reihen und lässt sich diverse Gegenstände von den Gästen zeigen, welche er dann in Gedanken zu Diamond sendet und diese wiederum beschreibt dann die Gegenstände.

Beeindruckend ist dabei die Geschwindigkeit, in der Diamond die richtige Antwort gibt und auch die große Menge an unterschiedlichen Gegenständen. Außerdem weiß Diamond auch die Vornamen unterschiedlichster Gäste, ohne dass diese ihren Namen genannt hätten. Ähnliche Tricks hat man zwar bereits mehrfach zum Beispiel bei der Pro7 Show "The next Uri Geller" gesehen, aber nicht in dieser Detailliertheit und Geschwindigkeit.

Wertung: 7 von 10

### Die Künstler: Denis Jaquillard

Durch das Showprogramm führt in diesem Jahr der Entertainer Denis Jaquillard. Spitzfindig und abwechselnd in Deutsch und Französisch steuert Denis Jaquillard Burlesque sicher durch den Abend. Der Euro-

pa-Park hat mit Denis Jaquillard die perfekte Besetzung für die Leitung durch den Abend gefunden, denn dieser passt mit seiner schelmischen und auch etwas aufmüppigen Art perfekt zum Thema des Abends.



Allerdings könnte man problemlos auf die zweifellos virtuoson Gesangseinlagen des Entertainers verzichten.

Wertung: 6 von 10

### Die Künstler: Mark Zander, Virginie Schaeffer und Juan Ricondo



Mark Zander und seine beiden Bandkollegen sorgen für die Live-Musik des Abends. Entgegen der



Big Bands oder Synthesizer-Sounds der letzten Jahre setzt der Europa-Park bei Burlesque auf handfeste und extrem gute Live-Musiker, die die Gäste in exzellenter musikalischer Art und Weise durch den Abend begleiten.

Die Musikauswahl passt perfekt und auch die Lautstärke während der Dinner-Gänge ist angemessen. Abgerundet wird das Ganze durch die glasklare und einfach nur faszinierende Stimme von Virginie Schaeffer, die auch sichtlich Spaß auf der Bühne hat und deren gute Laune sich unmittelbar auf das Publikum überträgt. Juan Ricondo vervollständigt schließlich das Gesangstrio des Abends und auch er passt hervorragend zur Show, auch wenn er nicht ganz an die Stimme von O.J. Lynch vom letzten Jahr heranreichen kann.



Alles in allem ist Musik-Gesangskomposition von Burlesque nahezu perfekt und es gibt keinen wirklichen Kritikpunkt, den man anführen könnte.

Wertung: 8 von 10

### Fazit:



Burlesque legt die Dinnershow-Messlatte ein ganzes Stück weiter nach oben und lässt die versammelten Mitbewerber reichlich blass aussehen.

Burlesque ist ganz große Unterhaltung in einem perfekten Ambiente und mit einem genialen Menü.

Sämtliche Artisten und Künstler laufen zur Hochform auf und auch das Serviceteam harmonisiert perfekt, ist motiviert und sehr zuvorkommend.

Die Kostüme sind herausragend, die gesamte Optik ist bestechend und eindrucksvoll und insgesamt gesehen ist Burlesque wohl die beste Dinnershow, die der Europa-Park bisher gezeigt hat.

Ulrich Gebhardt

Gesamtwertung: 10 von 10



Prädikat: Top Show



Prädikat: Top Gastronomie

